



öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Bildungs-, Kultur- und Sozialausschusses

Sitzungstermin: Dienstag, 14.11.2023, 17:00-18:50 Uhr

Ort, Raum: Aschersleben, Markt 1, Ratssaal

NIEDERSCHRIFT

Anwesend waren:

Vorsitzende/r
Herr Klaus Winter

ordentliches Mitglied
Frau Kathrin Brandt
Herr Adrian Einecke
Herr Steffen Fleischer
Herr Marco Kiontke
Herr Andreas Rossa
Herr Benno Schigulski
Herr Holger Weiß
Herr Axel Wieczorek

in Vertretung für Frau Steffi Seidensticker
in Vertretung für Frau Vivien Horn

Ortsbürgermeister/-in
Herr Frank Hänsen

Verwaltung
Herr Dirk Michelmann
Herr Rüdiger Schulz
Herr Steffen Schütze

Nicht anwesend waren:

ordentliches Mitglied
Frau Vivien Horn
Frau Gabriele Puchner
Frau Steffi Seidensticker

entschuldigt
entschuldigt
entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ausschusses und der Beschlussfähigkeit
- 2 Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung des öffentlichen Teils
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung (Abstimmung) der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 10.10.2023
- 5 Informationen
- 6 Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes für die Haushaltsjahre 2024 - 2032
Vorlage: VII/0636/23
- 7 Haushaltssatzung der Stadt Aschersleben für das Haushaltsjahr 2024
Vorlage: VII/0635/23
- 8 Grundsatzbeschluss zum Teilverkauf des Bildungszentrums Bestehornpark
Vorlage: VII/0651/23
- 9 Überplanmäßige Aufwendung/Auszahlung für den Bereich Kindertageseinrichtungen
Vorlage: VII/0649/23
- 10 Anfragen und Anregungen
- 11 Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

Nichtöffentlicher Teil

- 12 Feststellung der Tagesordnung des nicht öffentlichen Teils
- 13 Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung (Abstimmung) der Niederschrift über den nicht öffentlichen Teil der Sitzung vom 10.10.2023
- 14 Informationen
- 15 Vertragsangelegenheiten
- 16 Anfragen und Anregungen

Protokoll:

Öffentlicher Teil

- zu 1 *Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ausschusses und der Beschlussfähigkeit*
Ausschussvorsitzender Winter eröffnet die Sitzung, die Ladung ist ordnungsgemäß erfolgt und die Beschlussfähigkeit mit 9 anwesenden Mitgliedern bzw. deren Vertretern gegeben.
- zu 2 *Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung des öffentlichen Teils*
Änderungsanträge wurden nicht gestellt. Die Tagesordnung des öffentlichen Teils wurde einstimmig bestätigt.
- zu 3 *Einwohnerfragestunde*
keine
- zu 4 *Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung (Abstimmung) der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 10.10.2023*
Es liegen keine Einwendungen vor. Die Niederschrift des öffentlichen Teils vom 10.10.2023 wurde nach folgendem Ergebnis festgestellt:

7 Ja / 0 Nein / 2 Enthaltung

- zu 5 *Informationen*
Herr Schütze:
- Für die Grundschule Mehringen muss für das Schuljahr 2024/25 eine Ausnahmegenehmigung beantragt werden, weil die Einschülerzahl unter der Mindestzahl von 15 Schülern liegt.
- Am 16.11.2023 findet die Gesamtkonferenz im Stephaneum statt, wobei es um die Besetzung der Schulleiterstelle geht.
- Frau Schirk wurde als Schulleiterin der Grundschule Staßfurter Höhe bestätigt.
- Am 07.11.2023 fand ein Schulleiterfrühstück statt. Es ging u.a. um Informationen zur Nachhaltigkeitswoche und es wurde auch zum Bildungsfahrplan informiert. Hierzu werden wir uns in der nächsten Zeit mit den Schulleitungen in Verbindung setzen.

Stadtrat Schigulski: Sind für die Grundschule Mehringen nachfolgend wieder höhere Zahlen zu erwarten?

Herr Schütze: Die Zahl fängt sich dann erstmal für 2,3 Jahre wieder. Die Geburtenzahl von 2022 liegt allerdings bei nur 160 Kindern, so wenig wie 1994.

Stadtrat Einecke: Es fehlt der Tagesordnungspunkt mit den Informationen zur Kreativwerkstatt, es sollte doch regelmäßig informiert werden. Es wäre schön, wenn in der nächsten Sitzung z.B. wieder über die Nutzung von Kursen informiert wird.

Herr Schütze: Wird gemacht.

zu 6 *Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes für die Haushaltsjahre 2024 - 2032*

Vorlage: VII/0636/23

Herr Michelmann möchte über die aktuellen Entwicklungen informieren. Die Zahlen haben sich positiv verändert um 2,3 Mio. Euro höhere Zuweisungen. Es wird damit eine Mehreinnahme von 1,5 Mio. Euro in den Haushalt 2024 eingebaut. Er beantwortet weitere Fragen.

Stadtrat Kiontke bringt den Änderungsantrag Nr. VII/0636/23/1 der Fraktion DIE LINKE ein:

Die Fraktion DIE LINKE beantragt, die geplante Erhöhung der Elternbeiträge für die Kinderbetreuung, im Rahmen der Haushaltskonsolidierung für die Haushalte 2024-2032 in Höhe von 700.000 € zu streichen.

Stadtrat Kiontke begründet den Antrag. Der Inhalt des Änderungsantrages wird diskutiert und es werden weitere Fragen beantwortet.

Stadtrat Kiontke bringt den Änderungsantrag Nr. VII/0636/23/2 der Fraktion DIE LINKE ein:

Die Fraktion DIE LINKE beantragt, den Verkauf von Immobilien, die der Kinderbetreuung dienen, aus dem Haushaltskonsolidierungskonzept für die Jahre 2024-2032 zu streichen.

Stadtrat Kiontke begründet den Antrag.

Herr Michelmann fasst zusammen, dass durch die Änderungsanträge 1,9 Mio. Euro aus dem Haushaltskonsolidierungskonzept rausgenommen werden sollen. Es werden auch keine Alternativen benannt. Damit kann der Haushalt nicht genehmigt werden.

**Abstimmung zum Änderungsantrag VII/0636/23/1:
1 Ja / 3 Nein / 5 Enthaltungen**

**Abstimmung zum Änderungsantrag VII/0636/23/2:
1 Ja / 3 Nein / 5 Enthaltungen**

**Abstimmung zur Vorlage VII/0636/23:
1 Ja / 1 Nein / 7 Enthaltungen**

zu 7

Haushaltssatzung der Stadt Aschersleben für das Haushaltsjahr 2024

Vorlage: VII/0635/23

Herr Michelmann: Wie bereits in TOP 6 erwähnt, die Änderungen werden noch in den Haushaltsplan eingearbeitet, was aber nur zu einer Verringerung des Defizites führt.

Er beantwortet weitere Fragen.

Stadtrat Schigulski: Zur Erklärung der Enthaltungen - es gibt noch Diskussionsbedarf innerhalb der Fraktion.

Stadtrat Kiontke bringt den Änderungsantrag Nr. VII/0635/23/1 der Fraktion DIE LINKE ein:

Die Fraktion DIE LINKE beantragt, den Tag der Familie wieder in den Haushalt 2024 aufzunehmen.

Stadtrat Kiontke begründet den Antrag. Der Inhalt des Änderungsantrages wird diskutiert und es werden weitere Fragen beantwortet.

Abstimmung zum Änderungsantrag VII/0635/23/1:

4 Ja / 0 Nein / 5 Enthaltungen

Abstimmung zur geänderten Vorlage VII/0635/23:

1 Ja / 0 Nein / 8 Enthaltungen

zu 8

Grundsatzbeschluss zum Teilverkauf des Bildungszentrums Bestehornpark

Vorlage: VII/0651/23

Herr Schütze stellt die Vorlage vor. Heute ist dazu das Schreiben der Adam Olearius Schule eingegangen, in dem mitgeteilt wird, dass sie vom Kaufantrag zurücktreten.

Die Verkaufsverhandlungen sollen damit endgültig ad acta gelegt werden. Der Beschluss des Gutachterausschusses ist der Vorlage beigelegt. Das Gutachten selbst wird noch ausgefertigt und soll zur Stadtratssitzung vorliegen.

Auf das Gutachten bestehen Urheberrechte, es kann aber zur Akteneinsicht bereitgestellt werden.

Er bittet um Zustimmung zur Vorlage. Herr Schütze und Herr Michelmann beantworten weitere Fragen.

Abstimmung:

8 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltungen / 1 nicht teilgenommen

zu 9

Überplanmäßige Aufwendung/Auszahlung für den Bereich Kindertageseinrichtungen

Vorlage: VII/0649/23

Stadtrat Fleischer verlässt die Sitzung 18:15 Uhr. Es sind 8 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

Herr Schütze stellt die Vorlage vor. Die Deckungsvorschläge wurden nochmal überarbeitet und heute im Vorfeld per E-Mail an die Ausschussmitglieder geschickt. Herr Michelmann und Herr Schütze beantworten weitere Fragen.

Abstimmung:

7 Ja / 0 Nein / 1 Enthaltungen

zu 10

Anfragen und Anregungen

Stadtrat Wieczorek: Hat aus der Zeitung erfahren, dass es Nachfragen gab, ob das Stephaneum in der Trägerschaft der Stadt Aschersleben bleibt. Ist bei den benannten Kosten von 230.000 Euro jährlich berücksichtigt, dass der Salzlandkreis co-finanziert? Man sollte zudem erfassen, an welcher Stelle das Stephaneum auch genutzt wird, um Gelder einzuspielen.

Herr Michelmann: Bei der benannten Summe von 232.000 Euro handelt es sich um die Kosten, die die Stadt selbst aufbringen muss. Die stehen auf der Liste der freiwilligen Leistungen.

Stadtrat Kiontke: 1) Bei der letzten Sitzung in Freckleben wurde ein Kulturkalender angesprochen. Was beinhaltet dieser und wo ist dieser zu finden?

2) Kritisiert, dass erst in der letzten Ausschusssitzung darüber informiert wurde, dass sich der Streetworker im Krankenstand befindet.

3) Gibt es mittlerweile ein Konzept zum Erhalt des Siedlertreffs?

Herr Schulz: 1) Den Kulturkalender gibt es schon seit langer Zeit in Freckleben. Die örtlichen Vereine stimmen die anstehenden Termine eines Jahres untereinander ab und fassen diese in einem Kalender zusammen, der dann in der Ortschaft verteilt wird. Wenn Termine zeitnah bekannt gegeben werden, werden diese auch in den städtischen Veranstaltungskalender eingebunden.

2) Der Kollege wurde seit August vorigen Jahres nicht mehr gesehen, es besteht auch keinerlei Kontakt. Der verbleibenden Kollegin kann es nicht zugemutet werden, die aufsuchende Arbeit allein durchzuführen. Dazu wurde mit dem Landjugendpfleger gesprochen.

3) wird schriftlich beantwortet.

Herr Michelmann: Es wird ein Konzept zum Thema Jugendarbeit erstellt, welches im 1. Quartal 2024 mittels Vorlage vorgestellt wird.

Stadtrat Kiontke: Wie ist der Stand zur Zaunsanierung an der Grundschule Staßfurter Höhe?

Herr Schütze: Ursprünglich sollte die Zaunsanierung im Zusammenhang mit dem Neubau der Mensa erfolgen, die Maßnahme wurde verschoben. Er wird sich erkundigen und kurzfristig informieren.

zu 11

Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

Ausschussvorsitzender Winter schließt den öffentlichen Teil der Sitzung 18:40 Uhr.